



# GEMEINDE ENGSTINGEN AMTSBLATT

Jahr 2026

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### Diamantene Hochzeit im Ortsteil Großengstingen

Am 27.01.2026 feiern Herr Dieter Mai und Frau Charlotte Mai, geb. Gruber, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Am 28.01.2026 feiern Herr Jürgen Günter Korek und Frau Erika Korek, geb. Löhnert, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren den Eheleuten ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

### Sprechstunden der Ortsvorsteher

**Ortsverwaltung Großengstingen**, Kirchstraße 6  
Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041  
E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de  
Montags 18.00 – 20.00 Uhr  
nur nach Voranmeldung

**Ortsverwaltung Kleinengstingen**, Reutlinger Straße 1  
Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096  
E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de  
Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

**Ortsverwaltung Kohlstetten**, Schulstraße 14  
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176  
E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de  
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,  
Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

### Mitteilungen des Standesamtes Engstingen

(Eine schriftliche Einwilligung liegt jeweils vor)

#### Geburten:

12.09.2025 in Reutlingen: Melina Herter  
Tochter von Jasmin Arnika Selene & Daniel Herter

08.09.2025 in Tübingen: Raphael Gürtner  
Sohn von Silke & Stefan Rochus Andreas Gürtner

15.10.2025 in Reutlingen: Karl Glück  
Sohn von Maya Noemi Glück & Hendrik Karl Werner

07.11.2025 in Reutlingen: Ben Müller  
Sohn von Annika & Philipp Müller

26.11.2025 in Reutlingen: Niklas Raach  
Sohn von Stefanie & Simon Philipp Raach

08.12.2025 in Reutlingen: Tilda Mauch  
Tochter von Madeline & Michael Mauch

**Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien alles Gute.**

#### Eheschließungen:

04.10.2025 in Engstingen:  
Julian & Lisa Mara Zeller, geb. Vögeli

16.10.2025 in Hohenstein:  
Philipp & Miriam Sophie Ninnemann, geb. Rudorf

18.10.2025 in Engstingen:  
Christian Willi & Ronja Paul, geb. Bradarić

31.10.2025 in Engstingen:  
Tobias & Victoria Maria Saur, geb. Stooß

13.12.2025 in Engstingen:  
Timo Andreas & Christina Nora Rensch, geb. Ziegler

23.12.2025 in Engstingen:  
Simone Lumpf & Frank Thomas Fieselmann

**Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen alles Gute.**

#### Sterbefälle:

11.10.2025 in Engstingen: Richard Hummel  
27.10.2025 in Münsingen: Anna Elisabeth Kreszentia Hummel,  
geb. Eisele

03.11.2025 in Engstingen: Erika Kuhn, geb. Tasler

07.11.2025 in Reutlingen: Dora Ott, geb. Pfitzer

25.11.2025 in Engstingen: Rose Ester Saur, geb. Rau

26.11.2025 in Lichtenstein: Anna Gauch, geb. Matheiß

27.11.2025 in Selbitz: Gertrud Theresia Werner, geb. Grad

29.11.2025 in Engstingen: Magdalena Anna Schmand, geb. von  
Malottki

01.12.2025 in Engstingen: Margot Leippert, geb. Lutz

07.12.2025 in Münsingen: Angelika Neumann, geb. Wormann

15.12.2025 in Reutlingen: Norbert Joachim Rodromel

20.12.2025 in Münsingen: Franziska Maier, geb. Freudigmann

**Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.**



[anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de)



# Wichtiges auf einen Blick

## Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH  
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

### Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

### Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail k.herre@mariaberg.de  
www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:  
khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

## Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de  
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:  
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)  
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

## Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,  
Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094  
E-Mail: f.schilling@engstingen.de  
Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

## Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,  
Tel. 0152 24325516  
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de  
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)  
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

## Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

### Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 17888673  
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com  
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

## Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination  
Iris Kemmer, Tel. 07129 7576  
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen  
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

## Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU  
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

## Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116 117, www.docdirect.de  
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

## Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:  
0761 120 120 00

## Apothekennotdienst

Sa, 24.01. Markt-Apotheke, Reutlingen, Tel. 07121 - 1 59 47 00  
So, 25.01. easy Apotheke, Reutlingen, Tel. 07121 - 62 87 90

## Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

## Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542  
Firma Weible Tel. 07129 6287

## Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773  
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125  
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)  
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

## Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2  
pflugestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

## Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10  
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

## Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,  
EAR@sozialstation-engstingen.de

## Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder  
07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

## Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790  
Sozialstation Tel. 07129 937931

## Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

## Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60  
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

## Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.  
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,  
zanger@tagesmuetter-rt.de  
Frau Goller, Tel. 07381 9315414,  
goller@tagesmuetter-rt.de  
Montag bis Mittwoch

## Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**  
Michael Robinson 0173 8413689

## Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

## Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6  
info@engstingen.de

## Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt  
Telefon 07129 9399-0

## Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,  
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen  
Telefon 0 71 21/97 93-0



## Beigholz-Bestellung für 2026 aus dem Gemeindewald Engstingen

Das Bürgermeisteramt Engstingen nimmt wieder Beigholz-Bestellungen an.

**Der Bedarf an Beigholz kann bei der Gemeinde bis zum 20.02.2026 bestellt werden. Durch das Eschentriebsterben kann der Eschenanteil im Beigholz bis zu 70% betragen.**

Bitte melden Sie ihren Bedarf unter der Tel. Nr. 07129/9399-32 an. Das Holz wird wie im vergangenen Jahr nach erfolgter Bestellung aufbereitet und zugeteilt. Die Höchstbestellmenge beträgt 15 RM.

Preise für Beigholz:

Brennholz kurz

(Schichtholz) 116,00 € pro Raummeter

Die Versteigerungstermine für Brennholz lang (Polterholz) stehen noch nicht fest, da der Holzeinschlag noch in vollem Gange ist. Sie werden im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde rechtzeitig vorher bekanntgegeben; ebenso die Flächenlosversteigerungstermine.

## Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz geltend machen Übermittlungssperre Melderegister

Es besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung oder Übermittlung der persönlichen Daten an verschiedene Stellen zu widersprechen.

Dies betrifft die Veröffentlichung und Übermittlung an:

- das Staatsministerium Baden-Württemberg zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten
- Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene nach § 50 Abs. 5 BMG
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften nach § 42 Abs. 3 BMG (gilt nur für Familienangehörige, deren Mitglieder nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören)

- Adressbuchverlage über Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) nach § 50 Abs. 5 BMG

Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, beim Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6, Zimmer 01, Einwohnermeldeamt, einen Antrag auf Nichtveröffentlichung zu stellen.

Wenn Sie der Veröffentlichung bereits zu einem früheren Zeitpunkt widersprochen haben, gilt die Sperre auch künftig, es muss kein neuer Antrag gestellt werden.

## Informationen der Friedhofsverwaltung:

### Abräumen der Gräber

Die Gemeinde Engstingen beabsichtigt in allen drei Ortsteilen die Grabstätten nach Ablauf der Ruhefrist im Frühjahr nach Ostern aufzulösen (dies erfolgt witterungsabhängig, voraussichtlich ab Ende April).

Betroffen sind in der Regel Reihengräber nach 20 Jahren (Bestattungszeitpunkt im Jahr 2005) bzw. Familienwahlgräber nach 30 Jahren (Erstbestattung im Jahr 1995, unter Berücksichtigung der individuellen Zweitbelegung, welche 20 Jahre beträgt). Grabpflegende Angehörige werden von uns schriftlich benachrichtigt.

### Rasengräber

Die Rasengrabflächen werden ebenfalls, sobald es die Witterung und der Bestattungszeitpunkt (ca. nach Ablauf eines Jahres) zulässt, eingesät. Um eine ordnungsgemäße Pflege durch den Bauhof zu ermöglichen, möchten wir die Angehörigen bitten, keine Grabschmückungen abzulegen bzw. vorhandene Pflanzungen abzuräumen, vorhandene Bestände werden vom Bauhof ersatzlos entsorgt.

### Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Die alljährliche Standsicherheitsprüfung wird witterungsabhängig voraussichtlich zwischen März und Mai durch ein Sicherheitsingenieurbüro durchgeführt.

### Allgemeine Bitte um Beachtung

Die Gemeinde hat für den Bedarf an Ruhestätten ohne Grabpflege wunschgemäß die Bestattungsform Rasengrab und Urnenstele eingeführt. Leider stoßen wir immer wieder auf Unstimmigkeiten in der Interpretation dieser Grabarten.

Keine Verpflichtung zur Pflege bedeutet im Umkehrschluss auch den Verzicht auf eine individuelle Gestaltung der Trauerstätte.

Wir appellieren an die Grabnutzungsberechtigten dieser Bestattungsformen, sich an die Vorgaben der Friedhofsatzung zu halten, wonach keine Grabschmückungen wie beispielsweise Kerzen, Figuren, Blumen, Gestecke, etc. zulässig sind. Anhaltendes Fehlverhalten und Missachtung dieser Voraussetzung führen zu bedauerlichen Missverständnissen und allgemeinem Unverständnis. Vorhandene Bestände werden daher von der Gemeinde ersatzlos entsorgt.

Verstärkt erreicht uns der Missmut von Angehörigen/Besuchern, dass angrenzende Grabbepflanzungen den Zugang zum Grab behindern. Insbesondere angehörige, ältere Besucher oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen können so stellenweise ihr Grab gar nicht oder nur über Umwege erreichen.

Wir möchten daher dringend um Rücksicht bitten, dass die Bepflanzung nicht über die eigene Grabfläche hinauswächst. Die Trittplatten müssen als Zwischenwege frei bleiben.

Wir möchten daher ausdrücklich um Ihre Kooperation bitten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Schnee und Eis, was tun?

### Wer macht was?

Eis und Schnee können nur von der Gemeinde (Bauhof) und den Bürgern gemeinsam beseitigt werden.

### Aufgaben der Gemeinde:

Der Bauhof streut Fahrbahnen von Hauptverkehrsstraßen und steilen Wohnstraßen. Auf den übrigen Fahrbahnen, also Wohnstraßen, wird in der Regel nur geräumt. Die für den öffentlichen Nahverkehr und den Individualverkehr wichtigsten Straßen werden zuerst geräumt und gestreut.

Außerordentlich erschwert wird die Arbeit des Bauhofs durch parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen. Gemeint sind damit in erster Linie die Dauerparker. Bei gutem Willen lässt sich sicher ein Stellplatz auf dem eigenen Grundstück finden oder an einer Stelle, an der niemand gehindert wird. Das Parken auf Gehwegen ist selbstverständlich keine Alternative, weil dadurch der Fußgängerverkehr erheblich gefährdet wird. Auf die Haftung bei eventuellen Unfällen wird ausdrücklich hingewiesen.



Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis, dass mit Rücksicht auf die Umwelt möglichst wenig Salz gestreut wird. Weniger Salz schont auch die Karosserie Ihres Autos. Stellen Sie sich als Kraftfahrer bitte darauf ein, dass nicht alle Straßen eisfrei sind bzw. gleichzeitig eisfrei sein können.

#### **Aufgaben der Bürger:**

Die Anlieger streuen die Gehwege vor den Grundstücken und räumen den Schnee. Bei Straßen ohne Gehweg muss am Rand ein für den Fußgänger ausreichender Streifen geräumt und gestreut werden.

Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen werden. Richtig ist, den Gehweg auf einer Breite von 1,00 m freizumachen, und wenn der Platz dafür ausreicht, wird der Schnee auf dem restlichen Teil des Gehwegs angehäuft. Straßenanlieger im Sinne der Räum- und Streupflichtsatzung vom 16.11.1989 sind die Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr aus einen Zugang haben. Sind mehrere nach dieser Satzung gemeinsam verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

#### **Beseitigung von Schnee und Eisglätte**

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

#### **Zeiten für das Schneeräumen und Streuen**

Die Gehwege müssen werktags ab 07.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

#### **Winterhalteverbote:**

Bei wiederholtem starkem Schneefall sind an Straßen mit Busverkehr oder sehr engen Straßen Winterhalteverbote angeordnet. Diese werden der Witterung entsprechend aufgestellt um einen geordneten Räumdienst und Busverkehr zu ermöglichen (Sonnenhalde, Kurze Steige und Panoramastraße).

#### **Räumpflicht bei beidseitigen Gehwegen**

In den engen Straßen mit beidseitigen Gehwegen wird je nach Schneelage ein Gehweg zur Ablagerung großer Schneemassen verwendet. Eine Räumpflicht besteht hier für die Anlieger nicht, solange der Gehweg zur Schneelagerung genutzt wird. Eine Streupflicht bei Glätte bleibt auch zur sicheren Querung bestehen.

#### **Für ältere Mitbürger schippen**

Ältere Mitbürger, die wegen der grundsätzlich bestehenden Räum- und Streupflicht bei der winterlichen Kehrwoche in Bedrängnis kommen, sollten daran denken, dass sie in ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft oft mehr Hilfsbereitschaft und Unterstützung finden, als sie annehmen. Vielleicht können jüngere und gesunde Menschen anbieten, in diesem Winter die beschwerliche Arbeit des Schneebeseitigens zu übernehmen. Auch bei der Überquerung von nicht geräumten und glatten Straßen haben ältere Menschen besondere Schwierigkeiten. Wer das sieht, sollte seine Hilfe anbieten.

Die Gemeinde Engstingen stellt an folgenden Standorten Splitt zum Streuen zur Verfügung:

Großengstingen: Schlosshof, beim Notariat  
Albstraße, beim Bänkle

Kleingstingen: Hinter dem Rathaus  
Zufahrt Parkplatz Bloßenberghalle

Kohlstetten: Beim Schlachthaus

Landratsamt Reutlingen



## **Militärunterlagen aus dem Ersten Weltkrieg entdecken: Digitale Archivsprechstunde des Kreisarchivs berät Familienforschende**

Wie finde ich Spuren meiner Vorfahren im Ersten Weltkrieg? Welche Militärunterlagen sind online verfügbar – und wie lassen sie sich gezielt für familien- und heimatgeschichtliche Recherchen nutzen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet die Online-Archivsprechstunde des Kreisarchivs Reutlingen mit Gastexperte Dr. Stefan Holz vom Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 27.01.2026 von 19.30 bis 20.30 Uhr dabei zu sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die offene Fragerunde im Anschluss soll den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zum Thema oder auch allen anderen Themen der Familienforschung Unterstützung bieten: Beispielsweise wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Bei der Entrümpelung meines Dachbodens habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren auf dem Dachboden gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wo haben meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren? Welche Aufgaben hat ein Kreisarchiv?

Antworten auf die Fragen der Teilnehmenden geben Dr. Marco Birn und Dr. Stefan Holz am Dienstag, 27. Januar, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Rahmen der öffentlichen Archivsprechstunde. Die Sprechstunde findet online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite [www.kultur-machen.de/archivsprechstunde](https://kultur-machen.de/archivsprechstunde) hinterlegt: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=m9a7d3d25366bbdba31756f38c8aad114>

## **Online-Angebot für Eltern: Mobbing in der Schule - wie stärke ich mein Kind?**

Die Familien- und Jugendberatungsstellen des Landkreises Reutlingen bieten auch in diesem Jahr wieder kostenlose Online-Angebote für interessierte Eltern an. Am Donnerstag, 29.01.2026, um 19.00 Uhr geht es um das Thema: „Mobbing in der Schule - wie stärke ich mein Kind?“

Wenn Kinder von ihren Konflikten in der Schule erzählen, ist das für Eltern oft eine schwierige Situation. Was passiert in der Schule tatsächlich und wie ist die aktuelle Lage einzuschätzen? Handelt es sich um Mobbing? Referentin Anja Bedke gibt Tipps, wie Eltern die Konflikte ihrer Kinder in der Schule besser einschätzen können. Zudem geht es darum, wie Mütter und Väter ihr Kind stärken und ermutigen können, Konflikte gut zu meistern.



Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de. Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendberatung Reutlingen unter der Telefonnummer +49 7121 947-9060.

Den Zugangslink erhalten die Teilnehmenden per E-Mail nach der Anmeldung.

## **Bildungsangebote nach dem Schulabschluss Die beruflichen Schulen des Landkreises laden zu Infotagen ein**

Bei allen sieben Beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen findet dieses Jahr wieder ein Informationstag zu den dortigen schulischen Angeboten statt. Anfang Februar haben die Schulen ihre Türen geöffnet, um in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren.

Angesprochen sind besonders Bewerberinnen und Bewerber, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch von Gymnasien sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.

### **Die Termine im Überblick**

Dienstag, 03. Februar 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr - Berufsschulzentrum Reutlingen

- Theodor-Heuss-Schule Reutlingen
- Kerschensteinerschule Reutlingen
- Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen
- Laura-Schradin-Schule Reutlingen

Mittwoch, 04. Februar 2026 von 11.00 bis 17.00 Uhr

- Gewerbliche Schule Metzingen

Freitag, 06. Februar 2026 von 09.00 bis 15.00 Uhr

- Berufliche Schule Münsingen

Samstag, 07. Februar 2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr

- Georg-Goldstein-Schule Bad Urach

### **Mehr Informationen**

Weitere Informationen zu den Infotagen stellen die Beruflichen Schulen zur Verfügung.

Auf der Homepage des Landkreis Reutlingen findet sich eine Übersicht der Beruflichen Schulen mit Verknüpfungen zu deren Internetauftritten: <https://www.kreis-reutlingen.de/Landkreis/Bildung>

Der Veranstaltungskalender des Landkreises ist erreichbar über: [www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen](http://www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen)

## **Problemstoffe - Elektrokleingeräte**

Bei Geschäften mit Elektroartikeln im Sortiment können Bürgerinnen und Bürger ihre Kleingeräte kostenfrei entsorgen. Vor allem Elektromärkte und Baumärkte, aber auch Discounter und Supermärkte, müssen bis zu drei Kleingeräte ohne Kauf eines Neugerätes zurücknehmen.

### **Akkus entfernen**

Als Elektrokleingerät zählt alles, was an jeder Kante weniger als 30 Zentimeter lang ist.

Viele Elektrogeräte sind mit Akkus oder Batterien bestückt. Sind die Stromspeicher ohne Werkzeug zu entnehmen, müssen sie schon zu Hause entfernt werden. Die Akkus und Batterien können dem Personal separat übergeben werden. Gerade nicht entfernte Akkus in Elektrogeräten haben in Entsorgungsanlagen schon viele Brände verursacht.

Von A bis Z zählen zu den Kleingeräten beispielsweise Armbanduhren, Bügeleisen, Fernbedienungen, Haartrockner, Hand- und

Stabmixer, Handys, Rasierapparate, Rauchmelder, Schuhe mit LED-Leuchtfunktion, Telefone und elektrische Zahnbürsten. Elektrogeräte jeder Größe und Problemstoffe können auch ganzjährig kostenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schindersteich abgegeben werden. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 07.00 bis 16.45 Uhr und samstags von 08.00 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen finden sich online unter [www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft) und in der App „AbfallKreisRT“.

Einwohnerinnen und Einwohner aus Engstingen können die Problemstoffe immer am 1. Freitag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr direkt bei Korn Recycling, Daimlerstraße 24-28 in Kleinengstingen abgeben.



Schulen

Grundschule Kleinengstingen



### **Autorenlesung mit Martin Lenz**

Am 9. Januar 2026 hat uns der Kinderbuchautor Martin Lenz besucht. Am Anfang hat er uns ein Lied vorgesungen, das er mit Gitarre und Mundharmonika begleitet hat, und uns ein bisschen über sich selber erzählt. Außerdem hatte er ein süßes Pinguin-Kuscheltier dabei, das Pokki darstellen sollte. Dann hat er uns etwas aus seinem Buch „Pokkis Traum“ vorgelesen. Darin ging es um einen Pinguin, der am Südpol lebte, dem es dort aber viel zu kalt war und der deshalb nach Afrika wollte. Also machte er sich auf den Weg. Was er unterwegs Spannendes erlebte, kann man in seinem Buch nachlesen. Anschließend hat uns Martin Lenz noch etwas von Pokkis Abenteuer in Afrika vorgelesen. Er hat uns auch erzählt, dass er selber in Afrika war und viele Abenteuer erlebt hat, bevor er das Buch geschrieben hat. Wir fanden, es hat richtig Spaß gemacht und denken, den anderen Kindern ging es genauso.

Rosalie und Lotta, Klasse 4